

Das Weiterbildungsprogramm

Dem Weiterbildungsprogramm kommt im Rahmen der Befugniserteilung eine entscheidende Rolle zu.

Gemäß § 5 Absatz 6 Weiterbildungsordnung der Landesärztekammer Brandenburg (WBO) ist dem Befugnisantrag ein gegliedertes Programm für die Weiterbildung, für die die Befugnis beantragt wird, das sog. Weiterbildungsprogramm, beizufügen. Als Grundlage dienen hierbei die Weiterbildungsordnung und die darin den einzelnen Bezeichnungen zugeordneten Methoden- und Handlungskompetenzen.

Das Weiterbildungsprogramm stellt eine Art Rahmenplan für den Ablauf der Weiterbildung dar. An ihm orientiert sich die individuelle Ausgestaltung des jeweiligen Weiterbildungsverhältnisses unter Berücksichtigung der Fähigkeiten und Fertigkeiten der einzelnen Ärztinnen und Ärzte in Weiterbildung sowie organisatorischer Gegebenheiten.

Bei der Erstellung kann ergänzend auf den von der Ärztekammer fachlich empfohlenen Weiterbildungsplan (FEWP) Bezug genommen werden, welcher die in der Weiterbildungsordnung enthaltenen Kompetenzen erläutert.

Mit Einführung der neuen Weiterbildungsordnung wurde der fachlich empfohlene Weiterbildungsplan ebenfalls neu aufgenommen. Bei den sog. FEWP`s handelt es sich um unverbindliche Muster, welche von einer federführenden Ärztekammer unter Hinzuziehung von Fachvertretern sukzessive erarbeitet und nach Abstimmung in der Ständigen Konferenz "Ärztliche Weiterbildung" vom Vorstand der Bundesärztekammer befürwortet wurden.

Die bereits fertiggestellten FEWP`s sind auf der Internetseite der Bundesärztekammer unter:

<https://www.bundesaerztekammer.de/themen/aerzte/aus-fort-und-weiterbildung/weiterbildung/muster-fewp> abrufbar.

Das Weiterbildungsprogramm, welches auf Briefkopfbogen des Krankenhauses/der Praxis zu fertigen und mit der Unterschrift und dem Arztstempel zu versehen ist, sollte folgende Punkte zwingend beinhalten:

Formelle Angaben:

- Facharzt-, Schwerpunkt- oder Zusatzbezeichnung, zum Erwerb derer die Weiterbildung erfolgt
- Name der Weiterbildungsstätte
- Name der/des Weiterbildungsbefugten
- zeitlicher Umfang der Weiterbildung in Monaten

Strukturelle Angaben:

- vermittelbare Weiterbildungsblöcke und Weiterbildungskompetenzen; ggf. unter Einbeziehung der Erläuterungen im einschlägigen FEWP
- zeitliche Strukturierung der Weiterbildung (z.B. quartalsweise, halbjährlich oder jährlich), idealerweise unter Berücksichtigung individueller Aspekte
Ein Lernkonzept, an dem der Fortgang der Weiterbildung im Hinblick auf den zunehmenden Schwierigkeitsgrad erkennbar wird, sollte ebenfalls enthalten sein.
- Rotationen
Explizit geforderte Weiterbildungsabschnitte z.B. Notaufnahme, Intensivmedizin sind mit Angabe der Dauer aufzuführen.
Bei Verbundbefugnissen (zwei verschiedene Standorte mit fester Rotation) ist darzustellen, welche Kompetenzen an welchem Standort, für welchen Zeitraum und ggf. durch wen vermittelt werden.
- Nennung weiterer in die Weiterbildung einbezogener Ärztinnen und Ärzte (z. B. Mentorinnen/Mentoren, Oberärztinnen/Oberärzte, etc.)
- Darstellung der ärztlichen Tätigkeit, d. h. der Art und Weise des Kompetenzerwerbs z. B. Stationsdienst, Bereitschaftsdienst, Funktionsdienst, Teilnahme an Tumorkonferenzen, Assistenz, eigenverantwortliche Tätigkeit z. B. Hospitation, Fortbildungsmaßnahmen bezogen aus den jeweiligen Weiterbildungsabschnitt
- ggf. Benennung von etwaigen Kooperationspartnern zur Vermittlung von einzelnen Kompetenzen

Darüber hinaus können selbstverständlich weitere Punkte in das Weiterbildungsprogramm aufgenommen werden.

Abschließend wird auf § 5 Absatz 6 Satz 3 WBO verwiesen. Gemäß dieser Norm haben die sich in Weiterbildung befindlichen Ärztinnen und Ärzte gegenüber der zur Weiterbildung befugten Ärztin bzw. dem zur Weiterbildung befugten Arzt einen Anspruch auf Aushändigung des Weiterbildungsprogramms. Dieses ist somit nicht nur der Landesärztekammer Brandenburg im Rahmen der Betragung auf Erteilung einer Weiterbildungsbefugnis vorzulegen, sondern auch auf Verlangen den in Weiterbildung befindlichen Ärztinnen und Ärzte auszuhändigen.

Ass. jur. K. Metzner LL.M.
Leiterin Referat Weiterbildung